

# Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonnagasse Nr. 18,  
wobin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Huszváth & Hoffner, Lugos, Bonnag. 18.  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 21. April 1912.

Nummer 32.

## Die neue Krise.

Lugos, 20. April.

Innerhalb frappierend kurzer Zeit hat das Kabinet Khuen-Hedervary seine Demission gegeben. Das zweitemal wurde der schwerwiegende Entschluß so plötzlich und unerwartet gefaßt, daß selbst die maßgebenden Politiker überrascht dastanden und über die Ursachen der eingetretenen Wendung keine volle Klarheit hatten. Wir können sogar konstatieren, daß selbst die Mitglieder des Kabinetts noch kurz vor dem beim Finanzminister Ladislaus v. Lukacs abgehaltenen Ministerrat nicht wußten, welcher wichtiger Beschluß gefaßt werden wird. Die allgemeine Ueberraschung war eine umso mehr begreifliche, als die zweite Kabinettskrise mit der ersten nur mit einem dünnen, kaum sichtbaren Faden zusammenhing. Die erste Kabinettskrise ist bekanntlich durch ein intellektuelles Opfer seitens des Kabinetts und der nationalen Arbeitspartei aus der Welt geschafft, indem die vielbesprochene Resolution, welche dazu beitragen hätte sollen, die Parlamentskrise zu beheben, fallen gelassen wurde. Man hat sich dazu entschlossen, um das Einverständnis mit dem Träger der Krone, der in einem schweren Dilemma sich zu befinden glaubte, herzustellen. Dieser Zweck ist auch erreicht worden. Aber mit der ersten Kabinettskrise war auch ein schwerer Gegensatz zwischen der ungarischen Regierung und dem gemeinsamen Kriegsminister mit einhergegangen,

der keineswegs behoben war. Der Gegensatz war nämlich nicht bloß ein sächlicher, sondern war noch mehr durch die indirekte Art hervorgerufen, wie der gemeinsame Kriegsminister seine ganze Aktion handhabte. Dieser Gegensatz war nicht behoben. Er vertiefte sich vielmehr dadurch, daß die Regierungspartei fast entschlossen war, in der Delegation dem Herrn v. Aussenberg den Herrn zu zeigen, das ungarische Kabinet wäre solcherart in eine höchst peinliche Situation geraten, nachdem sie nach den parlamentarischen Regeln, wenn auch ganz *contre coeur* gegen die eigene Partei hätte decken müssen.

Die Situation ist nun eine solche, daß Herr v. Aussenberg seinem Schicksale nicht entgehen könnte. Ob nun das jetzige ungarische Kabinet reaktiviert wird, oder ein anderes kommt, Herr v. Aussenberg muß gehen, weil ihm die ungarische Delegation unbedingt heimleuchten wird und keine ungarische Regierung, welchen Namen immer sie tragen wird, weder stark genug, noch so selbstvergessen sein wird, um die diesbezügliche Aktion aufzuhalten. Jede Regierung kann sich darauf berufen, daß die Vorlagen des gemeinsamen Kriegsministeriums mit einem gemeinsamen Minister vereinbart wurden, mit dem sie und die nationale Arbeitspartei in gutem Einvernehmen standen und zu dem sie Vertrauen hatten, aber nicht in der Lage seien, die horrenden Anforderungen einem Manne zu bewilligen, der dieses Vertrauen in kurzer Zeit leicht-

sinnig und vielleicht sogar übelwollend verscherzt hat.

Der Schlüssel zur Lösung der zweiten Kabinettskrise liegt demnach in der Position des gemeinsamen Kriegsministers. Mit Aussenberg kein Kriegsbudget, ohne denselben glatte Abfertigung, einerlei welches Kabinet folgt, ob es Khuen-Hedervary, Ladislaus v. Lukacs, oder sonstwie heißen wird. Kann da die Wahl schwer fallen ???

**Das neue Ministerium.** Die Bildung des neuen Kabinetts dürfte in glatter Weise vor sich gehen. Es werden bereits als Fakten folgende Details kolportiert:

Ackerbauminister wird Franz Kabos,  
Justizminister der gegenwärtige Kurial-

richter Karl G r e c s a k,  
Ministerpräsident, Inneres und Finanzen behält sich Ladislaus L u k a c s.

Graf S e r e n y i und H a z a i bleiben Mitglieder des Kabinetts, dagegen sind die Minister a latere und für Kultus und Unterricht noch nicht bestimmt. Doch ist es mehr als gewiß, daß für die Portefeuilles solche 67er Politiker ausersuchen sind, die nicht der gegenwärtigen Parlamentsmajorität angehören.

**Avis!** Einzelnummer des „Südungarn“ sind in der Tabaktrafik im ev.-ref. Zinspalais Bonnagasse erhältlich.

Redaktions- und Druckerei-Telefon für Lugos und das Krasso-Szörenyer Komitat Nr. 161.

Interurban-Telefon 270.

Interurban-Telefon 270.

Frühjahrs-Markt im Glaswarenhause

## Szameth és Grosz = Lugos

üvegudvar.

Südungarns billigstes Glas-, Porzellan-, Lampen- u. Luxus- (Gelegenheitsgeschenke) Warenhaus. Elektrische und Petroleumlampen mit 10% Nachlaß. Verkauf: En gros u. en detail. Provinzaufträge werden 2 mal täglich effektiert. Emballage gratis. Bilderrahmen nur Neuheiten in schönster Ausführung.

**MÖBEL**

Beste und billigste Einkaufsquelle  
bei äußerst solider Bedienung  
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

**LÖWILIPÖT**

## Das modifizierte städtische Statut.

Lugos, 20. April.

Das fertiggestellte modifizierte städtische Statut — ein umfangreiches mit Sorgfalt verfaßtes Elaborat — umfaßt alle Zweige der autonomen städtischen Verwaltung samt dem präzisierten Wirkungsbereich sämtlicher Organe. Bei der Ausarbeitung des Statutes wurden nicht nur die gesetzlichen Verfügungen als Basis angenommen, sondern all jene leitenden Grundprinzipien berücksichtigt, welche mit der stetigen Entwicklung der Stadt im Zusammenhange stehen und welche zur Konsolidierung der städtischen Autonomie beiträgend einestheils den städtischen Haushalt den modernen Anforderungen entsprechend regeln, andererseits auch die kulturellen, sanitären, wirtschaftlichen, polizeilichen Gemeinbedürfnisse fördern werden.

Da aber zu diesem Zwecke neue Stellen systemisiert, neue Institutionen kreiert werden müssen, sorgt das Statut auch dementsprechend für die Erschließung neuer städtischer Einnahmsquellen, damit die Reformen womöglichst ohne übermäßige Mehrbelastung der Steuerträger ins Leben gerufen werden können.

Da die öffentliche Salubrität, die Regelung der sanitären Zustände eines der vitalsten Interessen der Bevölkerung ist, und die diesbezügliche Verantwortlichkeit der städtischen Behörde der Bürgerschaft gegenüber die schwerwiegendste ist, erscheint es begründet, daß die mit dem Sanitätswesen zusammenhängenden Betriebe, wie z. B. die öffentliche Beleuchtung, die Kehrichtausfuhr, die Ausfuhr der Fäkalien, die Kanalisierung und Wasserleitung in städtischer Regie verwaltet werde und der hieraus resultierende Gewinn eine ständige städtische Einnahmsquelle bilde.

Das Statut — welches den Beginn einer Ära des modernen Fortschrittes bezeichnet — will aber, um seinen Zwecken und Zielen gerecht werden zu können, mancherlei Reformen ins Leben rufen.

So wird in erster Linie die Reorganisation der Repräsentanz selbst kontempliert, das heißt eine neue Einteilung der Wahlbezirke in Aussicht genommen, ferner der autonome Rechtskreis der Repräsentanz fixiert.

Was nun die Gruppierung der einzelnen Organe anbelangt, ist die Systemisierung einer dritten Senatorstelle, eine zweite Ingenieurstelle, ferner die Anstellung eines zweiten Arztes, eines Rechnungsführers, Konzipisten und Steueramtsbeamten kontempliert; die Aufrechterhaltung der Straßen erfordert ferner die Anstellung eines Wegmeisters, einer genügenden Anzahl von Wegräumern; eine

dringende Notwendigkeit ist ferner die Systemisierung einer zweiten Vizestadthauptmannsstelle, mit welcher im Zusammenhange auch die Reorganisation der Viertelmeister zu Polizeikommissären geplant wird. Die Besserung der Sicherheitsverhältnisse erheischt ferner die progressive Vermehrung der Polizisten, deren Zahl während 3 Jahren auf 45 erhöht werden soll.

Das Statut trägt aber — wie wir bereits erwähnten — auch dafür Sorge, daß alle diese Reformen womöglichst ohne Mehrbelastung der Steuerzahler durchgeführt werden sollen. Zu diesem Zwecke soll ein städtisches Wirtschaftsamtsamt kreiert und mehrere lukrative Betriebe dem Gefällsamte ähnlich in eigene Regie übernommen werden.

Das Gefällsamtsamt selbst soll auch durch entsprechende Reorganisation noch lukrativer gestaltet werden. Einen großen Gewinn erhofft der Magistrat auch aus der Kehrichtausfuhr zu erzielen. In Lugos sind nach der jüngsten Konfiskation 15.000 Wohnräume, wenn die Kehrichtausfuhrgebühr nur mit 1 Krone per Jahr berechnet wird, ergibt das eine jährliche Bruttoeinnahme von 15.000 Kronen. Die Ausfuhr der Fäkalien aber würde ungefähr einen Reingewinn von 20.000 Kronen abwerfen.

Es ist ferner die Besteuerung öffentlicher Unterhaltungen, Schaustellungen usw. in Aussicht genommen, welches Einkommen mit Hinzurechnungen von Strafgebern und Spenden zur Regelung des Armenwesens verwendet werden soll.

Freilich kann dieses vielumfassende Programm nicht im Handumdrehen verwirklicht werden, doch begrüßen wir selbes als erste Etappe einer allgemeinen Regenerierung der Stadt. Zustände, als heranbrechende Ära des modernen Fortschrittes, als ein Erwachen aus Lethargie und Stagnation aufs Wärmste.

## Tagesneuigkeiten.

### Existenzkampf der rum. Geistlichen.

In der jüngst stattgefundenen Konfiskation die Bischof Dr. Bazul Hof zu einberufen hatte, kam unter anderen wichtigen Angelegenheiten auch die Versorgung der Witwen und Waisen verstorbenen Seelsorger, sowie die Pensionsangelegenheit der rumänischen Geistlichen zur Sprache.

Die finanzielle Lage der rumänischen Geistlichen ist im Allgemeinen auch während ihrer Dienstzeit eine so prekäre, daß sie einen harten Kampf mit der Existenz zu bestehen haben. Ihre Situation ist schon seit lange eine so unerträgliche, und viele unter ihnen

fristen ihr Leben unter solch kläglichen Verhältnissen, daß sie quasi in der Erfüllung ihrer mit ihrem Amte verbundenen moralischen und kulturellen Pflichten materieller Sorgen halber gehindert sind.

Der rumänische Dorfgeistliche ist zu einer solchen Lebensweise verurteilt, unter deren Einwirkung er unter dem Landvolke verbauert. Der Dorfgeistliche erhält den größten Teil seiner karglichen Einkünfte in Naturalien und Grundstücken, so daß er selbst zur Bearbeitung des Bodens gezwungen ist. Auch die Stollgebühren entrichtet das Landvolk in Naturalien und ist es für den Geistlichen geradezu dehonestierend, daß er ebenso wie der Kuh- oder Schweinehirt das Dorf abhauert, um seine Bezüge einzusammeln.

Die jetzt herrschende Teuerung und die unhaltbaren Zustände haben nun die rumänische Geistlichkeit zu einem entscheidenden Schritte gedrängt.

Es wurde ein Memorandum verfaßt, welches die traurige Lage der Geistlichkeit unbemäntelt klarlegt und in welchem die kirchliche Oberbehörde um Abhilfe angegangen wird. Da die Geistlichkeit macht kein Hehl daraus zu erklären, daß sie, falls die Kirchenbehörden die Uebelstände nicht sanieren, sie sich vertrauensvoll an die Regierung behufs Linderung ihrer drückenden Lage wenden wird. Diese Bewegung gieng aus der Redaktion des in Temesvar erscheinenden offiziellen Blattes des unter der Redigierung des Geistlichen D. Voniga erscheinenden „Revista Preofilor“ aus. Der genannte Redakteur verfaßte ein umfassendes Memorandum, welches die Wünsche und Beschwerden der Geistlichen aufzählt und die traurige Lage derselben in grellen Farben schildert.

Unter Anderem wird bemängelt, daß der Geistliche seine Bezüge in Naturalien erhält; daß die Stollgebühren noch immer dieselben sind und mit der heutigen Teuerung nicht im Einklange stehen; daß die Pfarrhäuser in ihrem jetzigen Zustande der Würde des Amtes nicht entsprechen; ferner daß die Kongrua in ihrer heutigen Form den Anforderungen nicht entsprechen.

Dieses Memorandum wurde sämtlichen kirchlichen Oberbehörden unterbreitet und ein in ähnlichem Sinne abgefaßtes Memorandum haben auch die Geistlichen der Nagyvarader und Lugoser Diözese ihren Kirchenfürsten unterbreitet. Es steht zu erwarten, daß sich diese je eher mit dieser akuten Frage befassen werden und daß zugunsten des rumänischen niederen Klerus alsbald ein günstiger Wandel eintreten werde.

**Wiss an unsere Leser.** Unsere heutige Nummer umfaßt 10 Seiten Hauptblatt und 4 Seiten Beilage.



Ausgezeichnet mit der Goldenen Medaille.

## Josef Majoros, Wagenbauer

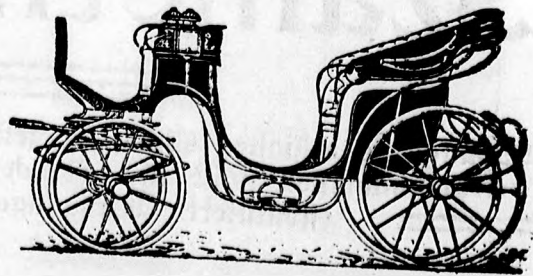
Eigenes Haus. Lugos, Olloságer-Strasse 6. Telefon-Nr. 268.

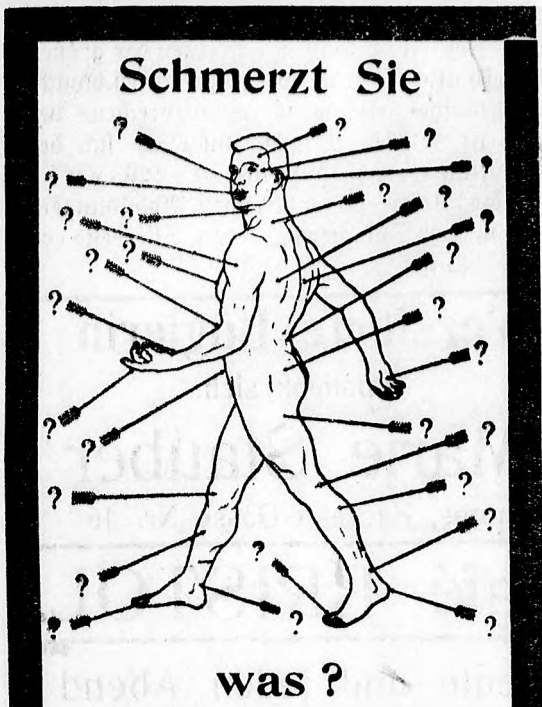
Ständiges Lager in neuen und renovierten Wagen. Verfertigt Schmiede-, Wagner- und Lackiererarbeiten. Renovierungen und alle in dieses Fachschlagende Arbeiten werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Billige und reelle Bedienung.

: - : - :

Preiskurant gratis.





**Schmerzt Sie was?**

So benötigen Sie Fellers Eflafluid und Fellers Eflapillen vom Hofapotheker E. V. Feller in Stubica Zentrale Nr. 123. (Agramer Komitat).

I. Fellers ausgezeichnetes „Eflafluid“, welches wir uns selbst überzeugt haben, schmerzstillend, heilend, Schwäche behebend wirkt, heilt Gicht, Rheuma, Nervosität, Seitenstechen, Gliederreißen, Influenza, Kopf-, Zahn- und Kreuzschmerzen, Hexenschuß, Lähmung, Augenschwäche, Migräne, befreit von vielen hier nicht erwähnten Krankheiten. Fellers Eflafluid wird auch gegen Heiserkeit, Schnupfen, Brust- und Halschmerzen, durch Luftzug, Erkältung zugezogene Krankheiten mit Erfolg benutzt. Geht nur wenn jede Flasche den Namen „Feller“ trägt. 12 kleine, 6 Doppel- oder 2 Spezialflaschen franko 5 Kronen.

II. Wir wollen Ihnen auch sagen, daß Tausende Leute gegen Magenleiden, Krämpfe, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Brechreiz, Übelkeiten, Aufstoßen, Blähungen, Stuhlverstopfung, Dämmerhoiden u. gegen allerlei Verdauungsstörungen mit sicherem Heilerfolge benötigen Fellers abführende Rhubarber-Eflapillen. 6 Schachteln franko 4 Kronen.

Man hüte sich aber vor Nachahmungen und Adressire deutlich an

**E. V. Feller Hofapotheker in Stubica Zentrale Nr. 123 (Agramer Komitat).**

**Auszeichnung.** S. Majestät geruhete anzuordnen, daß dem hiesigen Gendarmerie-Oberleutnant Johann Nus für seine ausgezeichneten Dienste die allerhöchste Zufriedenheit ausgesprochen werde. Oberleutnant Nus, der sich hier allgemeiner Sympathien erfreut, wurde anlässlich seiner Auszeichnung von zahlreichen Seiten wärmstens beglückwünscht.

**Deputation beim Bizegespan.** Am 17. d. M. sprach eine aus 60 Mitgliedern bestehende Deputation aus Lunčan beim Bizegespan Aurel Jsseluk vor, um ihn zu ersuchen, er möge an kompetenter Stelle intervenieren, daß die Dorfbewohner, welche bisher freie Hutweide hatten und aus den Waldungen Brennholz kostenlos erhielten, dieser Benefizien jezt, da die Domäne in ärarisches Eigentum überging, nicht verlustig werden sollen. Bizegespan Jsseluk empfing die Deputation sehr freundlich und begab sich mit deren Führern persönlich zum Forstdirektor, um mit diesem über die Angelegenheit zu konferieren. Auch dieser erklärte sich geneigt, die Angelegenheit der Lunčaner nach Tunlichkeit günstig zu erledigen.

**Avancement.** Der hiesige allseits geachtete Kameralfiskal Dr. Stefan Vajlosy wurde mit dem Titel eines Oberjustizrates in die VI. Gehaltsklasse befördert.

**Frühjahrskongregation.** Die Frühjahrskongregation wird Mittwoch den 15. Mai l. J. abgehalten und werden wir die wichtigsten Punkte der Tagesordnung demnächst veröffentlichen.

**Aus der Finanzkommission.** Die Finanzkommission des Komitates hält am 26. d. M. nachmittags 4 Uhr eine Sitzung, in welcher die Schlußrechnungen des Komitates und der Gemeinden überprüft werden.

**Städtische Generalversammlung.** Die städt. Repräsentanz hält am Samstag den 27. d. M. nachmittags um 3 Uhr eine ordentliche Generalversammlung. Bei derselben wird das modifizierte städtische Statut, die Einführung der Besteuerung der Unterhaltungen, der Umbau des Hotels „König v. Ungarn“ und noch eine ganze Serie dringender Angelegenheiten verhandelt.

**Balthasars Zaubertheater.** Einer der bekanntesten Prestidigitateure, der von seinen früheren Vorstellungen bei unserem Publikum im besten Andenken stehende Illusionist Meister Balthasar wird Samstag u. Sonntag im hiesigen Theater zwei Vorstellungen absolvieren, welche einen äußerst genussreichen Abend verbürgen. Ueber Balthasars Kunst äußern sich sämtliche Blätter in belobender Weise. So schreibt z. B. die „Kronstädter Zeitung“ in ihrer Nummer vom 9. April d. Jahres Folgendes: „Balthasars Name ist hier schon bestens bekannt. Seine Anziehungskraft hat er auch diesmal glänzend bewiesen, denn die drei Vorstellungen der Osterfeiertage waren ausverkauft. Der Zauberkünstler verdient jedoch auch das Vertrauen, das ihm das Publikum entgegenbringt. Er ist ein anerkannter Meister in seinem Fache. Seine Geschicklichkeit ist ebenso erstaunlich wie die wohlthuende Ruhe, mit der er seine Hexereien ausführt. Deshalb ist er auch nie zu verblüffen, immer wieder weiß er den Wünschen des Publikums in der liebenswürdigsten Weise zu begegnen, ohne Gefahr zu laufen, sich jemals mehr, als er wollte, in die Karten blicken zu lassen. Es gibt Dinge in seinem reichen Programm, die man sich schlechterdings nicht erklären kann. Dazu ist die Ausstattung erstklassig. Kein Wunder also, daß seine Vorstellungen beim Publikum lauten Beifall und volle Anerkennung fanden. Namentlich die gestrige Nachmittagsvorstellung, die gleichzeitig Kindervorstellung war, hatte einen beispiellosen Erfolg. Die Kleinen konnten sich namentlich bei den Bauchrednerstückchen vom Lachen kaum erholen. Heute abend 8 Uhr ist die letzte Vorstellung. Das Programm weist acht neue, hier noch nie gezeigte Glanznummern auf.“

„Nigrin“ hat als glänzender Name längst Weltruf. Die Firma Stefan Fernolenti, k. u. k. Hoflieferant, Wien, III., die auf einen 80jährigen Bestand zurückblickt, erzeugt die Schubereme als Spezialität. „Nigrin“ gibt dem Leder tief schwarzen Glanz und erhält es weich und dauerhaft. Diese Firma erzeugt seit 80 Jahren die berühmte unübertroffene Wichse ohne Bitriolöl, die in allen Ländern der Welt bestens eingeführt ist.

**Moll's Seidlitz Pulver.**

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden. Preis der Original-Schachtel 2 Kronen. In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

**Moll's Franzbranntwein u. Salz.**

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreißen und Erkältungskrankheiten aller Art. Original-Flasche K. 2. - Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

**Günstiger Belegheitskauf.** Die hiesige bestrenommierte Firma S. Wolf & Sohn ist durch einen äußerst günstigen Einkauf in der Lage eine große Partie von feinen Herrenhemden zu staunend billigen Preisen abzugeben. Wir verweisen diesbezüglich auf unser heutiges Inserat.

**Generalversammlung des ung. Kasinos.** Das ungarische Kasino hält Sonntag den 28. d. M. in seinen eigenen Lokalitäten seine diesjährige ordentliche Generalversammlung, zu welcher die Mitglieder höflichst geladen werden.

**Schwurgerichtsverhandlungen.** Die Auslosung der Geschworenen für den 2. Zyklus der Schwurgerichtsverhandlungen werden am 25. d. M. stattfinden. Die Verhandlungen des 2. Zyklus beginnen am 20. Mai l. J.

**Das Ende der Zeche.** In Anina kam dieser Tage ein junger Arbeiter auf tragische Weise um sein Leben. In dem Willinger'schen Wirtshause saßen am 17. d. M. die Harnpataker Arbeiter Nikolaus Cepenu, Juon Siura, Simon Raica und die Brüder Adam und Nikolaus Alexander beim Bierglase. Als das Bierglas des Cepenu leer wurde, nahm dieser scherzweise das Glas des Adam Alexander und leerte es. Doch dieser Scherz sollte Cepenu teuer zu stehen kommen. Adam Alexander tat entrüstet und als Cepenu sah, daß er auf den Scherz nicht eingehen wolle, machte er sich erbötig, das Bier zu zahlen. „Mein Bier braucht niemand zu zahlen“ schrie Alexander wütend. „Gehen wir“ schrie er seinem Bruder Nikolaus zu und beide verließen ihre staunenden Gefährten zurücklassend die Schenke. Bald darauf zahlten auch die Zurückgebliebenen und machten sich auf den Weg. Cepenu ging voran; kaum hatte er aber einige Schritte getan, da erscholl ein Ruf: „Nun wollen auch wir zahlen!“ Cepenu erkannte sofort die Stimme Alexanders, doch noch bevor er um Hilfe rufen konnte, hatten die Brüder Alexander ihre Messer gezogen und stießen sie Cepenu in die Brust. Cepenu sank tödlich getroffen zusammen. Nun warfen sich Adam und Nikolaus Alexander auch auf die inzwischen zu Hilfe herbeigeeilten Freunde des Ermordeten, Simon Raica und Juon Siura und richteten auch diese so arg zu, daß sie in schwerverwundetem Zustande ins Spital befördert werden mußten. Die Mörder wurden festgenommen.

**Béla Becker**

Schlosser, Dampf- und Wasserleitungsmonteur, übernimmt jede in dieses Fach schlagende Arbeit, Badezimmer-einrichtungen und jedwede Schlosserarbeit zu billigsten Preisen. — Werkstatt: Weiss-Gasse.

Putze nur mit  
**Globus**  
 Putzextract  
 Bester Metallputz der Welt.

**Justifizierung des Raubmörders Stefan Balazs.** Selten hat ein Kriminalfall die gesamte öffentliche Meinung des Landes in solchem Maße beschäftigt, wie derjenige des Raubmörders Stefan Balazs, der im Vorjahre den Temesvarer Pfandverleiher Franz Löwinger ermordete. Nun hat die sensationelle Affaire, welche nicht nur Temesvar, sondern auch weitere Kreise in Aufregung hielt, mit der Samstag früh stattgefundenen Justifizierung Balazs' ihren traurigen, erschütternden Abschluß gefunden.

**Der sich wiederholende Wetterumschlag** ist die Ursache vielfacher katarrhalischer Erkrankungen, gegen welche Mattonis Gießhübler Sauerbrunn hauptsächlich in Mischung mit warmer Milch als schleimlösendes Mittel erfolgreich angewendet wird.

**Mädchenraub.** Die Romantik ist noch nicht ganz ausgestorben und der Raub der schönen Sabinerinnen dient auch noch heute zuweilen einem liebesdürstigen Seladon als Vorbild. Der Almasvölgyer Bauernburche Stipa Bukovits verliebte sich trotz seiner 18 Jahre oder vielleicht ebendeshalb in die 14jährige Darinka Stalimirovic. Da die Eltern der Dorfschönen von einer Verbindung mit Rücksicht auf das allzujugendliche Alter von Braut und Bräutigam nichts wissen wollten, beschloß Bukovits dem Grundsatz „und gehst du nicht willig, so brauch ich Gewalt“ huldigend, seine Geliebte zu entführen. Diesen Grundsatz führte er auch aus und kam mit der schönen Darinka nach Lugos, wo er sich in einer Schenke verborgen hielt. Auf Anzeige der Eltern machten sich die Gendarmen auf die Suche nach dem Liebespärchen, welches Dienstag in seinem Versteck aufgefunden und nach seinem Wohnorte eskortiert wurde.

**Im Apollo-Theater** gelangt am Sonntag ein glänzendes Programm zur Aufführung, unter anderem sind die Eisberge von Labrador zu sehen, deren schwimmende Abbrüche die furchtbare Weltkatastrophe des Riesenschiffes „Titanic“ verursachten. Für Montag gelangt nebst dem Rekordprogramm der Welt-schlager „Venus“ Lebensbild in 3 Akten zur Aufführung.

**Generalversammlung des Lugoser Arbeiterheims.** Das Lugoser Arbeiterheim hält Sonntag den 28. d. M. nachmittag um 3 Uhr in seiner Vereinslokalität in der Dobragasse seine diesjährige ordentliche Generalversammlung.

**Königl. Ungar. priv. Klassenlotterie.** Die großen Gewinnchancen und die tadellose Geschäftsführung der Königl. Ung. priv. Klassenlotterie, haben deren Lose beim Publikum seit dem 15jährigen Bestand derart beliebt gemacht, daß dieselben in der Regel längst vor Beginn der Ziehungen ausverkauft sind. Die Ziehungen der ersten Klasse, der nun folgenden 30. Lotterie finden am 22. und 24. Mai d. J. statt.

**Tödtlicher Unfall.** In der Gemeinde Fokkupeteri ereignete sich ein tödtlicher Un-

fall. Der dortige Insasse Josef Hollan war Dienstag den 16. d. M. mit dem Reinigen seines Jagdgewehres beschäftigt. Er schien vergessen zu haben, daß das Gewehr geladen war und während des Pantierens mit der Waffe, entlud sich das Gewehr. Die Kugel drang Hollan in den Unterleib, der sofort tödtlich getroffen zusammensank.

**Groß ist das Glück bei Riss!** Die bei der Donnerstag stattgefundenen Schlussziehung der kön. ung. priv. XXIX. Klassenlotterie gezogene Haupttreffer von 600.000 Kronen fiel auf das in 8—8 Teilen verkaufte Los Nr. 73395 an die glücklichen Kunden des berühmten Bankhauses Karl Riss & Co. N.-G. in Budapest, Kossuth Lajos utca 13, woselbst nun schon zum fünftenmal die Prämie von Kr. 600.000 gewonnen wurde. Nicht umsonst lautet das Sprichwort: Groß ist das Glück bei Riss!

**Meuchelmord.** In der Gemeinde Battinyest überfielen am 17. d. M. in nächtlicher Stunde unbekannte Täter den dortigen Einwohner Theodor Marareşcu und stachen ihn nieder. Die Gendarmerie pflegt zur Ermittlung der Meuchelmörder eifrige Recherchen, doch fehlt bis heute von ihnen jede Spur. Es scheint sich um einen Racheakt zu handeln.

**Das Ende der Tanzunterhaltung.** In der Gemeinde Begafuşany ereignete sich unlänglich einer am 14. d. M. stattgefundenen Tanzunterhaltung ein gräßlicher Vorfall. Während des Tanzes wetterfeierten die Dorfburschen um die Gunst der schönen Zlonia Cneicu. Als Bevorzugter ging aus dem Wettbewerbe Lazar Opriczescu hervor, an dem die schöne Zlonia schon seit lange her Gefallen fand. Opriczescu drängte daher die ungestümen Rivalen barsch von der Seite seiner Holden hinweg. Diese räumten auch das Feld, nur zwei seiner Nebenbuhler Dyonisius Nikolescu und dessen Bruder Nikolaus wollten nicht weichen und versuchten Opriczescu aus dem Sattel zu heben. Es entstand alsbald ein Handgemenge, während welchem die Brüder Nikolescu ihre Messer zogen und mit mehreren Stichen in den Unterleib Opriczescu niederstachen, der nach wenigen Minuten seinen Geist aufgab. Die Gendarmerie hat die Mörder bereits festgenommen und der Lugoser Staatsanwaltschaft eingeliefert.

**Der nächste Lugoser Jahrmart.** Der nächste Lugoser Jahrmart wird vom 10. bis 12. Mai abgehalten.

**Fotografien, Diplome, Einrahmungen** am schönsten und billigsten in der ältesten und ersten Lugoser Glas- und Porzellanhandlung Hecker & Kludjky, Széchenyigasse 3, vis a vis der Volksbank. Telefon 224.

**Vergebung von Straßenbauarbeiten.** Die Interessenten werden seitens der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer verständigt, daß das kön. ung. Staatsbauamt in Temesvar behufs Sicherstellung der Bauarbeiten der Temesmora-Nagyzsamer und Versecz-Draviczauer Straßen für den 29. April l. J. den Konkurs ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im genannten kön. ung. Staatsbauamte

**Persönlichkeit und Mode.** Nie zuvor hat die Mode dem persönlichen Geschmack soviel Spielraum gelassen wie jetzt, und gerade deshalb ist guter Rat besonders wertvoll, nicht nur wie man die persönliche Note in der äußeren Erscheinung zum Ausdruck bringt, sondern auch wie man es mit be-

scheidenen Mitteln durchzuführen vermag. Nicht jede Frau kann sich an einen der großen Modekünstler wenden, aber jede kann geschmackvoll gekleidet sein, wenn sie entsprechend beraten ist. Dieser Aufgabe unterzieht sich der Leitartikel des neuen Festes der „Wiener Mode“ sowie die zahlreichen Abbildungen, die von der Sommermode das Allerbeste erwarten lassen.

## Versierte Büglerin

empfiehlt sich.

**Marie Stauber**

Lugos, Facseter-Gasse Nr. 46.

## Café BRISTOL.

Heute und jeden Abend  
konzertiert im Café Bristol  
die beliebte Musikkapelle

## Almai Laci

Um zahlreichen Zuspruch  
:: bittet hochachtend ::

**Julius Csontos, Cafetier.**

## Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

### Programm.

20. April:

Die Eisberge von Labrador. (Naturaufnahme). Diese schwimmenden Eisberge verursachten den Untergang des Riesenschiffes „Titanic“. Der Kampf um die Frau (Schlager). Trockennamen (Militärische Spässe). Die zwei guten Freunde (Drama). Lemke wird wieder ein Kind (Posse). Lotty's unglückliche Ehe (Drama, Schlager). Jancsi als Klaviervirtuos (Hum.) Der Geiz (Koloriert).

22. und 23. April:

Kahnfahrt auf der Seine (Nat.-Auf.) Venus (Lebensbild). Weitschlager in 3 Akten. Herrliche Szenen. Der kein Glück bei den Frauen hat (Humoristisch). Das Mulattenmädchen (Drama). Der unerwartete Goldregen (Posse).

## Hirdetmény.

Az érdekelteknek tudomására hozatik, hogy a m. kir. honvéd főreáliskolában és a honvéd Ludovika Akadémiában az 1912—1913 tanév kezdetén betöltendő államköltséges teljesen dijjmentes vagy féldijmentes továbbá alapítványos és fizetéses helyre kiadott pályázati hirdetmény a városi irattárban közszemlére tétetett ki, és az a hivatalos órák alatt bármikor megtekinthető.

Lugos, 1912. évi április hó 6-án.

Dr. Florescu, polgármester.

**Kundmachung.**

Der nächste Lugoser

**Jahr-Markt**

beginnt am 10. Mai 1912 und endet am 12. Mai 1912.

Der Auftrieb sämtlicher Tiere ist gestattet.

Der Bürgermeister.

UMSONST ERHALTEN SIE



KATALOGE ÜBER  
**TRIUMPH-SPARHERDE**  
**TRIUMPH-WERKE**  
HERD u. OFENFABRIKEN  
Gesellschaft m. b. H.  
**WELS, OB.OEST.**

**Gelegenheitskauf.**

Mehrere Hängelampen für elektrisches Licht, sind zu verkaufen.  
Zu erfragen Erzsébet-utca 15.

**Grosser Gelegenheitskauf!**

Durch einen günstigen Gelegenheitskauf sind wir in der Lage

**500 Stk. farbige Herren-Hemden**

zu

**|| staunend billigen Preisen ||**  
zu verkaufen.

Hemden die regulär 4. 5. 6. 7. Kronen kosten werden jetzt für 2. 3. 4. 5. Kronen verkauft.

**S. Wolf & Sohn**  
Lugos

Telefon 145.

vis-à-vis dem Hotel König v. Ungarn.

**Grosser Gelegenheitskauf!**

Die durch **KOLOMAN von FÖLDES**  
Apotheker in Arad erzeugte

**MARGIT-CRÈME**

ist die beste Gesichtspomade, welche das Gesicht binnen 2-3 Tagen verschönert und verjüngert.

**Margit-Crème** alleiniges Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecken, Ausschläge, Mitesser, Runzeln, etc.

**Margit-Crème** unübertreffliches Mittel gegen Hautausschläge, Wimmerl, rote Hände u. Gesicht und gegen Abbrennen durch die Sonne.

**Margit-Crème**'s wundervolle Wirkung besteht darin, dass dieselbe auf das Gesicht geschmiert, sofort wirkt und binnen 2-3 Tagen das Gesicht von Sommersprossen und Leberflecken vollkommen befreit.

**Margit-Crème** ist total unschädlich und fettlos, das Gesicht glänzt nicht und darum ist diese Crème auch bei Tag brauchbar. Preis der Földes Margit-Crème ein grosser Tiegel K 2.-, kleiner Tiegel K 1.-

**Margit-Pouder** weiss-, rosa-, oder crème K 1.20.

**Margit-Seife** per Stück 70 Heller.

Nur dann echt, wenn jede Schachtel mit der Aufschrift gutori FÖLDES KELEMEN Apotheker in Arad versehen ist.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Erhältlich in den Apotheken in Lugos: Joh. Hutzig & Co., Ferdinand Rieger, L. Vértes u. Johann Fischer; Resicza: Johann Csapó; Oravicza: August Knoblauch.

Staubend billig!

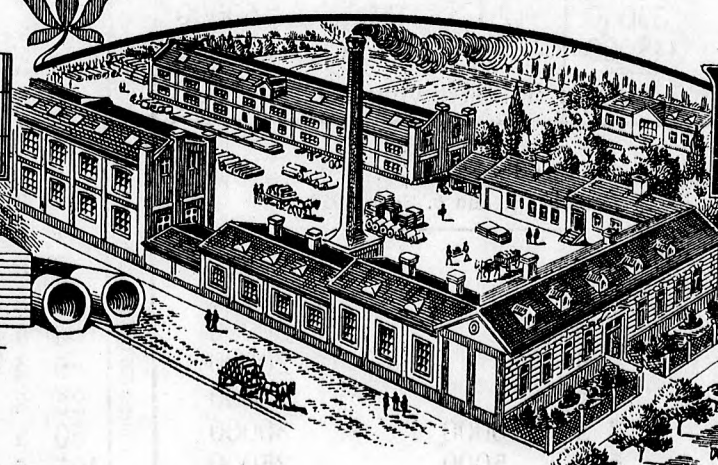
Staubend billig!

Villanyerőre berendezett cementárugyár,  
beton-és vasbeton-építkezési vállalat

VASBETONSZERKEZÉSEK,

RABITZ-és ASZFALTMUNKÁLATOK

KIVITELE



**"HUNGÁRIA"**

**LUGOS**

GYÁR és RAKTÁR SAJÁT HÁZBAN  
BOGSÁNI-UT 14

SÜRGÖNYCZIM:

"HUNGÁRIA" CEMENTÁRUGYÁR. TELEFON 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften u. Private; Kunststein, Cement u. Marmorimitationen, Stiegenstufen, Zausäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton-, Eisenbeton-, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch Trockenlegung von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten.

Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.

## Lizitations-Anzeige:

In der behördlich konzeffionirten Pfandleihanstalt der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche verfallene Pfänder als:

### Gold, Silber, Kleider etc.

am 9. Mai 1912, vormittags 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.



„Kerri! Hast du dir's noch immer nicht gemerkt, daß ich nur  
**JACOBI ANTINICOTIN**  
Zigarettenhülsen rauche.“



# Kundmachung.

Es wird hiedurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass, nachdem das hohe Königl. Ungar. Finanzministerium durch seine Kontroll-Organe die Revision der Lose I. Klasse der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie (Dreissigste Lotterie) vollzogen hat, die Lose den Hauptkollektoren zum Weiterverkaufe übergeben worden sind. — Der vom hohen Königl. Ungar. Finanzministerium genehmigte Verlosungsplan wird hiermit veröffentlicht:

## Plan der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie.

Dreissigste Lotterie. — 110,000 Lose, 55,000 Gewinne.

Erste Klasse Einlage Kronen 12.— Ziehung: 12. und 24. Mai 1912.		Zweite Klasse Einlage Kronen 20.— Ziehung: 19. u. 20. Juni 1912.		Dritte Klasse Einlage Kronen 32.— Ziehung: 16., 17. und 18. Juli 1912.		Sechste Klasse Einlage Kronen 24.— Ziehung: 25. Sept. bis 23. Okt. 1912.				
<b>Gewinne</b>	<b>Kronen</b>	<b>Gewinne</b>	<b>Kronen</b>	<b>Gewinne</b>	<b>Kronen</b>	<b>Größter Gewinn im glücklichen Falle</b>				
1 á	60000	1 á	70000	1 á	80000	<b>1,000.000</b>				
1 á	20000	1 á	25000	1 á	30000	Eine Million Kronen.				
1 á	10000	1 á	10000	1 á	20000	Der von tiefen 500 Gewinnen zuletzt gezogene erhält die Prämie.				
1 á	5000	1 á	5000	1 á	15000					
3 á 2000	6000	3 á 3000	9000	3 á 10000	30000					
5 á 1000	5000	5 á 2000	10000	5 á 5000	25000					
8 á 500	4000	8 á 1000	8000	8 á 2000	16000					
30 á 300	9000	20 á 500	10000	10 á 1000	10000					
100 á 100	10000	110 á 300	33000	120 á 500	60000					
3350 á 40	134000	4350 á 80	348000	4850 á 130	630500					
3500 Gewinne	Kr. 263000	4500 Gewinne	Kr. 528000	5000 Gewinne	Kr. 916500			1 Präm. K. 600000	600000	
<b>Vierte Klasse</b>		<b>Fünfte Klasse</b>						1 á	400000	400000
Einlage Kronen 40.—		Einlage Kronen 32.—						1 á	200000	200000
Ziehung: 13., 14. u. 16. August 1912.		Ziehung: 5. und 6. Sept. 1912.						1 á	100000	100000
<b>Gewinne</b>	<b>Kronen</b>	<b>Gewinne</b>	<b>Kronen</b>					1 á	80000	80000
1 á	90000	1 á	100000					1 á	60000	60000
1 á	30000	1 á	30000					1 á	50000	50000
1 á	20000	1 á	20000			1 á	40000	40000		
1 á	15000	1 á	15000			2 á	30000	60000		
3 á 10000	30000	3 á 10000	30000			2 á	25000	50000		
5 á 5000	25000	5 á 5000	25000			4 á	20000	80000		
8 á 2000	16000	8 á 2000	16000			5 á	15000	75000		
10 á 1000	10000	10 á 1000	10000			25 á	10000	250000		
120 á 500	60000	120 á 500	60000			50 á	5000	250000		
4850 á 170	824500	120 á 500	60000			405 á	2000	810000		
5000 Gewinne	Kr. 1120500	3850 á 200	770000			760 á	1000	760000		
		4000 Gewinne	Kr. 1076000			1140 á	500	570000		
						30600 á	200	6120000		
						33000 G. u. Pr.		K 10555000		

Zur Ziehung der I. Klasse, welche am 22. und 24. Mai d. J. in Gegenwart der Königl. Ung. staatlichen Kontrollbehörde, und im Beisein eines königl. Notars, im Ziehungssaale öffentlich stattfindet, sind Lose bei sämtlichen Kollektoren der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie erhältlich.  
Budapest, 21. April 1912.

DIREKTION  
der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie.  
TOLNAY. HAZAI.

# Stefan Csorba

ELEKTROTECHNISCHES U. MECHANISCHES ETABLISSEMENT

Telefon 126. Lugos, ev. ref. Zinspalais. Telefon 126.

Ständiger Sachverständiger des Lugoser königl. Gerichtshofes.

Ständiges grosses Lager in:

## Elektrischen Luster und Stehlampen.

Fahrräder verschiedener Fabrikation, Nähmaschinen, Grammophone und Platten, dann Schwachstrom-Installationen, als: Haustelevone, Glocken u. Blitzableiter.

Besonders günstiger Kauf!

„Steyer“ Fahrrad, vollständig ausgestattet . . . . . Kronen 90.-  
Nähmaschinen mit weitestgehender Garantie . . . . . Kronen 90.-

■ Ferner grosses Lager aller Bestandteile obenbenannter Gegenstände. ■

Ich übernehme alle in dieses Fach schlagenden Installationen, wie auch Reparaturen von Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Grammophonen und Rechenmaschinen.

Übernehme für alle von mir gekauften Waren die weitgehendste Garantie.

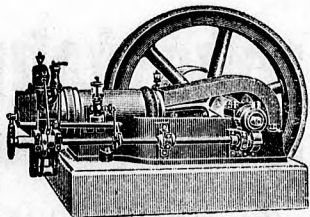
150 Volt starke Wolframlampen von 16—60 Kerzenstärke werden für 1.80 Kronen geliefert.

Mit Diplom prämiert.

Mit Diplom prämiert.

ROHÖL-  
SAUGGAS-  
DIESEL-  
BENZIN-  
**MOTOREN**  
UND LOKOMOBILEN

PROMPTE  
LIEFERUNG  
GÜNSTIGE  
ZÄHLUNGS-  
BE-  
DINGUNGEN  
WEIT-  
GEHENDSTE  
GARANTIE



Dresdner Motorenfabrik Akt.-Ges.  
Deutschlands älteste und grösste Motorenfabrik

GENERALVERTRETUNG:

**Ignatz Gelert & Co.**  
BUDAPEST, V., Kohárygasse 4  
(Ecke Alkotmány-Gasse)

## KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

Temesvár, Agrar-Palais 7

### Wolframlampen

tagh lle Beleuchtung. 70% Stromersparnig  
von 10 bis 60 Normalkerzenstärke.

Preis per Stück Kr. 1.50

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur Krankenpflege, Fotografische-Apparate, Grammophone u. Tennis-Sport Artikel. Kodak-Apparate und andere Erzeugnisse dieser Gesellschaft zu original Fabrikpreisen. — Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen  
Etwas besseres als die  
Fußboden-lackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:

:- Alfred Fischl, Lugos :-

### Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt  
rein und tadellos zu 5 Kr.  
per Klavier.

Hugo Ringel  
Bengasse Nr. 12.

### Tapezierer- und Dekorateurwerkstätte.

In meiner in der Bonnagasse  
Nr. 16 befindlichen Tapezierer- und  
Dekorateurwerkstätte werden alle in  
dieses Fach schlagende Arbeiten zu  
den billigsten Preisen ausgefertigt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

**Sándor Fleischmann**  
Tapezierer u. Dekorateur, Bonnagg. 16

Beehre mich dem g. Publikum von Lugos und Umgebung zur gefl. Kenntnis zu bringen, daß ich mit Beibehalt meines in der **Dobragasse** sich befindlichen Bauern-Geschäftes, in Lugos

### Isabella-Platz Nr. 6.

Major'sches Haus, vis-à-vis der gr.-kath. Kirche auch ein

## Schnitt-, Mode- und Kurzwaren-Geschäft

eröffnet habe.

Da ich in mehreren größeren Städten des Landes, sowie auch auf dem hiesigen Platze viele Jahre hindurch mir in diesem Fache Erfahrungen gesammelt habe, hoffe ich, daß ich die Ansprüche und Geschmack des g. Publikums in Schnitt-, sowie in Herrenmode-Artikel am besten und pünktlichsten befriedigen werde.

Bemerte noch, daß ich meine sämtlichen Waren nur aus den erstklassigen Fabriken beziehe, daher auf dem hiesigen Platze in jeder Hinsicht konkurrenzfähig bin.

Bitte um g. Vertrauen, welches mir zu erringen mein Hauptbestreben sein wird.

Das g. Publikum um gütige Unterstützung bittend, zeichne

hochachtungsvoll  
**Izidor Adler.**

## + HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an **Arth. Hohenstein Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.**

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.  
3155—1912. kig. szám.

## Hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye gazdasági egyesülete a lugosi magy. kir. gazdasági felügyelőséggel karöltve Lugoson a facsefi uton levő vásártéren tenyészbika-vásárt rendez folyó évi május hó 9-én csütörtökön.

A vásárra csakis berni jellegű tenyészbikák hajthatók fel 1—1/2 éves kortól feljebb. A vásár délelőtt 10 órakor veszi kezdetét.

A tulajdonosok felhívják, hogy elővezetni szándékolt állatjaikat a vármegyei gazdasági egyesületnek (Lugos, vármegye-ház) a vásár előtt 5 nappal jelentsék be. A járatok a vásár helyszínén felállított irodába, a vásár megnyitása előtt beszoigaltandók.

A megvásárolt tenyészbikák eladási árának 1 (egy) százaléka a vásárt rendező gazdasági egyesületet mint eladási jutalék illeti meg. Ezen összeg a vásár megtörténte alkalmával a helyszínén lefizetendő.

Lugos, 1912. évi március hó 23-án.

**Dr. Florescu, polgármester.**



Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

**Messing- u. Eisenmöbelfabrik** bedeutend vergrößert, in die

**József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.**

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll



### PREISE:

Messingbetten . . . . .	von K	50	aufw
Nachtkästchen . . . . .	"	40	"
Kinderbetten . . . . .	"	20	"
Englische Betten . . . . .	"	60	"
Engl. Waschtisch . . . . .	"	30	"
Eisenbetten . . . . .	"	10	"
Washgestell . . . . .	"	3	"
Betteinlagen aus Draht . . . . .	"	6	"
" mit Eisenrahmen . . . . .	"	10	"
Kleiderstöcke . . . . .	"	6	"
Gartenstühle u. Bänke . . . . .	"	—	"
Feuersich. Geldschranke . . . . .	"	100	"
Kleiderkästen mit Spiegel . . . . .	"	60	"



## Für Kaufleute

in rumänischer Gegend ein lohnender Verkaufsartikel ist

## Prima Engl. Ispahan

für Franzen und Webzwecke, zu haben in 67 Farben gefärbt, auf Lager und Versandbereit. Musterkarten gratis.

## Alexander Kocsis

Kunstofffärberei und Ispahan-Lager. Fabrik chemischer Produkte als: Schuhcreme, Tinte, Waschblau etc.

**Boksánbánya, (Krassó-Szörény m.)**

## P. T.

Beehren uns dem hochgeschätzten Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, in **Lugos, Komitatshausgasse Nr. 1** eine

## Tapezierer- und Dekorationswerkstätte

eröffnen. Indem wir hievon das hochgeschätzte Publikum verständigen, bemerken wir, dass wir unsere Kenntnisse ausschliesslich nur bei erstangigen Firmen erworben haben, dem empfindlichsten Geschmacke entsprechende Arbeiten persönlich, mit der grössten Gewissenhaftigkeit, Fleiss und unermüdlichen Eifer zur Zufriedenheit des geehrten Publikums und zum billigsten Preise verfertigen.

Mit dem höfl. Ersuchen, sich mit einer Probebestellung hievon überzeugen zu wollen, zeichnen

hochachtungsvoll

**Julius Weinhammer & Co.**

## Ein Geschäftslokal

in der **Szechenyigasse Nr. 5. samt**

## Wohnung

ist per sofort zu vermieten.

Näheres zu erfahren in der Glas- und Porzellanwaren-Niederlage

**Hecker und Kludszky**

Széchenyigasse Nr. 3.

## Große Wohnung

Auf der **Bogsáner-Strasse Nr. 14** ist eine elegante, den modernen Anforderungen entsprechende **Wohnung** billig, per sofort

**zu vermieten.**

Näheres beim Eigentümer

**„Hungária“-Cementwarenfabrik, Bogsáner-Strasse 14**

## Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

## „Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.



# „NIGRIN“

die beste Schuhpaste der Welt.  
Auch Erzeugung der bisherigen weltberühmten Wichse ohne Vitriolöl.

**ST. FERNOLENDT, Wien III**

k. u. k. Hoflieferant.

————— Fabriksbestand 80 Jahre. —————

## Hydraulische Pressen zur Wein- und Fruchtsaftgewinnung

für Grossbetrieb mit 1, 2 oder 3 ausfahrbaren Bieten

### Wein- und Obstpressen „Herkules“

für Handbetrieb

fabrizieren als Spezialität in verschiedenen Grössen  
und Konstruktionen vorzüglichster Güte

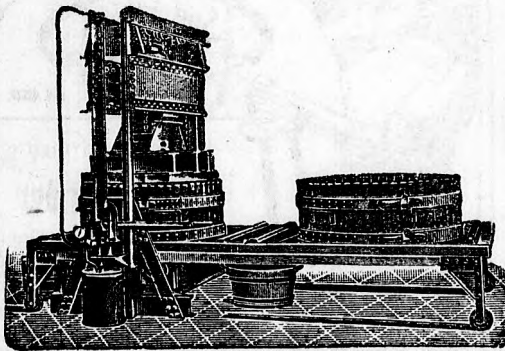
**Ph. Mayfarth & Co.**

WIEN II/1

Spezialfabrik für Maschinen zur Obstverwertung  
und Weingewinnung.

Prämiert mit über 700 ersten Preisen.

Ausführliche illustrierte Kataloge Nr. 126a gratis und franko.



## „HEXOL“

ist das beste und unübertrefflichste

### Mäuse- und Rattengift.

Allein zu haben beim Herrn **Toth Adorjan Gyula**, Droguerie Lugos.

## Hübsches Einkommen

bietet sich

Herrn oder Damen, die für eine **Lebens- und Kinderversicherungsanstalt** ersten Ranges zu wirken wünschen. Nach kurzer erfolgreicher Probetätigkeit

### FIXUM

event. gutdotierte **Bezirksagentur**. Fachkenntnisse sind nicht notwendig, weil Anfänger gründlich instruiert werden.

**Pensionsfähige Anstellung.**

Ausführlich schriftliche Offerte sind Budapest, IV., **Waczi-uteza 12. II. Stock 2** zu richten.

## Hausverkauf.

Ein aus 4 Zimmern, Vorzimmer und Badezimmer bestehendes steuerfreies Privathaus ist aus freier Hand zu verkaufen.

Adresse in der Expedition dieses Blattes.

Lugos, rend. tan. város polgármesterétől.  
4417—1912. kig. szám.

## Hirdetmény.

Közhirre teszem, hogy a lugosi Ipartestületnek 1912. évi április hó 21-én délelőtt 10 $\frac{1}{2}$  órára a „Magyar Király“ szaloda nagytermébe egybehívott választási közgyűlés folyó évi április hó 21-én délután 3 $\frac{1}{2}$  órakor tartatik meg a fent kitett helyen.

Lugos, r. t. város tanácsa mint elsőfoku iparhatóságak 1912. évi április hó 15-én tartott ülésében.

Dr. Florescu, polgárm.

2411—1912. a. ü. sz.

## Hirdetmény.

Ezennel közhirre tétetik, hogy Lugos város 1912. évre szóló III. oszt. ker. adó kivetési javaslatok f. é. április hó 14-től 21-ig bezárólag a városi adóhivatalnál a hivatalos órák alatt közszemlére ki vannak téve és azokat az érdekelt felek betekinthetik és netáni észrevételeiket vagy felszólalásait a f. é. április hó 22-én d. e. 8 órakor kezdődő adó kivetési tárgyaláskor írásban vagy előszóval is előadhathják.

Lugos, 1912. évi április hó 14-én.

Kiritza, vár. adóhiv. főnök.



## Ein heller Kopf

macht sich die Fortschritte zu eigen, die die Nahrungsmittel-Chemie den Hausfrauen beschert hat.

**Dr. Detker's Backpulver á 12 h.** dient als Ersatz für Germ oder Hefe, macht Guglhupf, Torten, Linzer Teig und alle sonstigen Bäckereien und Mehlspeisen lockerer, grösser, wohlgeschmeckender und leichter verdaulich.

**Dr. Detker's Puddingpulver á 12 h.** mit Milch gekocht, geben eine knochenbildende delikate und billige Nachspeise für Kinder und Erwachsene.

**Dr. Detker's Vanillinzucker á 12 h.** dient zum Vanillieren von Schokolade, Tee, Puddings, Milch, Saucen, Cremes, zum Bestreuen aller Art Mehlspeisen u. Bäckereien und eriegt die teure Vanille-Schote vollkommen. Der Inhalt eines Päckchens entspricht 2-3 Schoten guter Vanille.

Ausführliche Gebrauchsanweisung auf jedem Paket. Ueberall in den Kolonialwaren-Geschäften vorrätig. Rezepte gratis.

**Dr. Detker, Baden—Wien.**

Zu haben in Lugos bei **Alfred Fischl** und **Georg Raikovits**.

P. T.

Erlaube mir zur Kenntnis zu bringen, das ich ein auf Motorbetrieb und Rotations, säge eingerichtete

## Holzverkleinerungs- = Unternehmen =

gründete und im Haus der Parteien von 4 Meter angefangen Holz in jedem Quantum à 1-20 K. per Meter zerkleinere. Bestellungen mittels Cor.-Karte komme ich sofort nach. Tägliche Leistungsfähigkeit 15 Kubikmeter.

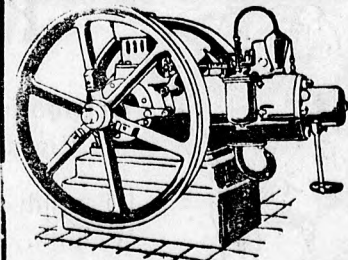
Hochachtungsvoll

**Leopold Plettner**

Lugos, Karánsebeser Strasse Nr. 81.

## CLIMAX

Rohölmotore u. Lokomobile v. 3-70 HP  
Rohöl-Hochdruckmotore v. 15-150 HP



Die billigste und verlässlichste Antriebskraft Betriebskosten pro HP u. Stunde 1—2 Hell. Verlässlicher ständiger Betrieb ohne behördliche Kontrolle Keine Feuergefahr Einfache Handhabung

Kein geprüfter Maschinist nötig.  
Mehrere Hunderte Maschinen im Betrieb  
Kostenvoranschläge und Preislisten gratis.

**BACHRICH és TÁRSA**

Motorenfabriksniederlage.

Budapest, V. Szabadság-tér 17 F.  
Börsengebäude.

# Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== **Lugos, Kirchengasse Nr. 6** ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.

# HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten  
== **SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL** ==

**VIOGA** = Crème Preis 1. — K  
Seife „ — .60 „  
Pouder „ 1. — „  
Haarfarbe „ 2. — „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohlschmeckender und wohlriechender feinsten

## Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---  
Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.



## Klithia-Puder

zur Pflege der Haut,  
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.

Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,  
weiß, rosa oder gelb.

Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Pohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien  
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40  
Zu haben in Lugos Recht & Schwarz Huczik & Comp. und Fischer J.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.



Den neuernannten sowie den zur k. ung. Honvéd transferierten Herren

## Reserve-Offizieren

empfiehlt sich zur Anschaffung der nötigen Ausrüstung

## Kolarits Nándor

Temesvár, Mercy-Gasse

Erste und grösste Uniformierungs-Anstalt Südungarns.

Für solide Bedienung bürgt das altbewährte Renommé meiner Firma.



K. u. k. privilegierte

## Bruchbänder

mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

Leibbinden für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfadernstrümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthände für Amputirte

Orthopedische Maschinen, sowie Geh- u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schiessgewächse, Gradhalter für Knaben

und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original-Fabrikspreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und medicinischer Specialitäten.

**KELETI J.** BUDAPEST, IV., Korona herczeg utca 17.

Gegründet. 1878.

Telefon 13-67.

Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.



## Liniment. Capsici comp.,

Ersatz für **Anter-Pain-Expeller**

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus** und **Gefäßstörungen** angewendet wird.

**Warnung.** Minderwertige Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke „Anter“ und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h, K 1.40 und K 2.— vorrätig in den meisten Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Lörd, Apotheker in Budapest.

Dr. Nichter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“

in Prag, Elisabethstrasse Nr. 5 neu.